

Michael Wildt (Hg.): Nachrichtendienst, politische Elite und Mordeinheit. Der Sicherheitsdienst des Reichsführers SS, Hamburg: Hamburger Edition 2003, 387 S., ISBN 3-930908-84-0, EUR 25,00.

Michael Wildt	
Einleitung	7
George C. Browder	
Die frühe Entwicklung des SD. Das Entstehen multipler institutioneller Identitäten	38
Garsten Schreiber	
»Eine verschworene Gemeinschaft«. Regionale Verfolgungsnetzwerke des SD in Sachsen	57
Wolfgang Dierker	
»Niemand Jesuiten, niemand Sektierer«. Die Religionspolitik des SD 1933-1941	86
Jürgen Matthäus	
Konzept als Kalkül. Das Judenbild des SD 1934-1939	118
Christian Ingrao	
Deutsche Studenten, Erinnerung an den Krieg und nationalsozialistische Militanz. Eine Fallstudie	144
Joachim Lerchenmueller	
Die »SD-mäßige« Bearbeitung der Geschichtswissenschaft	160
Gerd Simon	
Germanistik und Sicherheitsdienst	190
Jörg Rudolph	
»Sämtliche Sendungen sind zu richten an: ... « Das RSHA-Amt VII »Weltanschauliche Forschung und Auswertung« als Sammelstelle erbeuteter Archive und Bibliotheken	204
Katrin Paehler	
Ein Spiegel seiner selbst. Der SD-Ausland in Italien	241

Ruth Bettina Birn	
Kollaboration und Mittäterschaft. Die Inkorporierung von einheimischem Personal in die Sicherheitspolizei in den besetzten Ostgebieten	303
Klaus-Michael Mallmann	
Der Krieg im Dunkeln. Das Unternehmen »Zeppelin« 1942-1945	324
Lutz Hachmeister	
Die Rolle des SD-Personals in der Nachkriegszeit. Zur nationalsozialistischen Durchdringung der Bundesrepublik	347
Abkürzungen	370
Zu den Autoren und Autorinnen	376
Personenregister	380